

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## ThermoSil

Wässrige, kapillarhydrophobe Siliconharz-Fassadenfarbe, speziell für die Renovation von Fassaden mit Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). ThermoSil ist gegen Algen- und Pilzbefall geschützt

<p><b>Anwendung</b></p>	<p><b>ThermoSil</b> ist eine wässrige Siliconharz-Fassadenfarbe für den Einsatz auf überstreichbaren Fassaden mit Aussenisolation und anderen üblichen Fassadenuntergründen. Ergibt spannungsfreie, schrumpffrisstabile und gut risschlämmende Anstriche. ThermoSil ist durch mikroverkapselte Wirkstoffe gegen Algen- und Pilzbefall geschützt, diese Wirkung ist abhängig von der Gebäudekonstruktion, den Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt. Die wasserabweisenden und gleichzeitig mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und Kohlendäuredurchlässigkeit. Durch die wasserabweisende Wirkung des Siliconharz-Bindemittels wird eine Feuchtigkeitsaufnahme des Mauerwerks durch Niederschläge sowie eine Verschmutzung verhindert. Andererseits ist durch die Porosität des Anstrichs gewährleistet, dass die Baufeuchtigkeit in Form von Wasserdampf nach aussen abgegeben wird. Relativ frischer Putz kann unter der Farbe carbonatisieren und aushärten. Durch die chemische Struktur des Siliconharz-Bindemittels ergeben sich äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche, welche auch durch Mikroorganismen nicht abgebaut werden.</p>
<p><b>Eigenschaften</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- echte Siliconharzfarbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil &gt; 40%)</li> <li>- BFS Nr. 26 Klasse A1</li> <li>- kapillarhydrophob nicht filmbildend, mikroporös</li> <li>- hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062</li> <li>- verschlämmt feine putztechnische Haar-, Netz- und Schrumpfrisse, speziell in Putzen auf Aussenisolutions-Systemen</li> <li>- sehr gut CO<sub>2</sub> durchlässig</li> <li>- filmkonserviert, schützt die Beschichtung vor Algen- und Pilzbefall</li> <li>- mikroverkapselte algizidfreie Wirkstoffe mit verzögerter geringerer Auswaschung</li> <li>- geringe Schrumpfrissempfindlichkeit</li> <li>- reduzierte Emulgatorenauswaschung</li> <li>- extrem wetterbeständig</li> <li>- <b>entspricht MINERGIE-ECO</b></li> <li>- <b>Schweizer Umweltetikette Klasse C</b></li> </ul>
<p><b>Technische Daten</b></p>	<p><b>Bindemittel</b> Siliconharze, spezielle Copolymerisatharze  <b>Biozide</b> Mikroverkapselte, algizidfreie Biozide  <b>Pigmente</b> Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente  <b>Farbton</b> Weiss, bunt, Farbtongruppen I + II + III  <b>Farbtonbeständigkeit</b> Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1  <b>Glanzgrad</b> Stumpfmatt  <b>Lagerbeständigkeit</b> 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostempfindlich  <b>Lieferform</b> Pastös  <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste  <b>Festkörpergehalt DIN 53216</b> Ca. 63 % weiss  <b>Dichte DIN EN 53217</b> Ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>  <b>Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062</b> (sd-Wert) &lt; 0.14 m, hoch V<sub>1</sub>  <b>Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062</b> (w-Wert) &lt; 0.01 (kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0.5</sup>) niedrig W<sub>3</sub></p>
<p><b>Untergrund</b></p>	<p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. <b>Flächen mit Salzausblühungen</b> trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann keine Garantie übernommen werden (Haftungsverluste). Kupferablagerungen (Cu-Ionen) können mit den Inhaltsstoffen von ThermoSil reagieren. Es können Verfärbungen entstehen.</p>

## Aufbau

**Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Aussenisolations-systeme (WDVS)** Intakte Flächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalkzement- und Leichtputzen. Putze mit gängigen Methoden reinigen.

Putzflächen mit Schimmel- und Algenbefall entsprechend mit ExpoSan Contra gemäss technischem Merkblatt vorbehandeln. Pflanzenreste und Saugpollen mechanisch und/oder durch vorsichtiges Abflämmen entfernen. Bei Hochdruck-Heisswasserreinigung Temperatur von max. 60 °C nicht überschreiten.

**Grundierung** Bei extrem saugfähigen Untergründen ist eine vorherige Grundierung mit ThermoSil Activeprimer oder ExpoSil Mineralgrund LF erforderlich. Bei schwach saugenden Untergründen kann ThermoSil mit 10 % ThermoSil Activeprimer verdünnt als erster Anstrich verarbeitet werden.

### Zwischen- und Deckanstrich

1x ThermoSil mit max. 5-10 % Wasser verdünnt

Bei stärkerem Haar-, Netz- und Schrumpfrissbild kann ThermoSil mit Faser-Zusatz eingesetzt werden.

**Herkömmliche Fassadenuntergründe** Bei Fassadenflächen mit Rissbildungen und Putzflicken ExpoSol Filler als gut füllenden und risschlämmenden Grundanstrich einsetzen.

### Mineralische Untergründe

1x ThermoSil Activeprimer oder ExpoSil Mineralgrund LF

2x ThermoSil

### Kunststoffputze, Siliconharzputze, Silicon-Silikatputze

2x ThermoSil

### Alte Anstriche von Dispersionsfarben/Polymersatharfarben/Silikat- und Mineralfarben

1x ThermoSil Activeprimer oder ExpoSil Mineralgrund LF

1-2x ThermoSil

### Neue und alte, mineralische Untergründe mit Haarrissen

1x ThermoSil Activeprimer oder ExpoSil Mineralgrund LF

2x ThermoSil mit Faser-Zusatz

### Alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche und Fassaden-Mattfarben mit Haarrissen

1x ThermoSil Activeprimer oder ExpoSil Mineralgrund LF

2x ThermoSil mit Faser-Zusatz

### Alte Dispersions- und Siliconfarbenanstriche / Kunstharzputze mit Haarrissen

2x ThermoSil mit Faser-Zusatz

**Hinweis** ThermoSil kann auch mit Faser-Zusatz, bestellt werden.

## Verarbeitung

Streichen (Pinsel, Bürste) rollen.

**Verdünnung** Mit Wasser, je nach Untergrund.

**Verbrauch** Ca. 400 g/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund.

**Minimale Verarbeitungstemperatur** Nicht unter + 5 °C (Temperatur des Untergrundes).

Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn kurz vor oder nachher solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess nachhaltig gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen. Dies kann auch zu irreversiblen Auswaschungen, Farbveränderungen und uneinheitlichen Erscheinungsbilder in der Fläche führen.

**Emulgatorauswaschungen** Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) bei noch nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt.

**Reinigung der Geräte** Nach Gebrauch gut mit Wasser, angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen. Waschwasser nicht in das Erdreich oder das Oberflächengewässer ableiten.

<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
<b>Besonderer Hinweis</b>	Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p>Diese Beschichtung enthält die Biozid-Wirkstoffe 4,5-DICHLOR--2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINON-3-ON; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p> <p><b>Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitshinweise</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Entsorgung des Inhalts/ der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/ oder internationalen Vorschriften. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)